

# 39 Dithyrambe

Schiller

Op. 60. No 2

119

Pianoforte  
Orig. A dur

*Geschwind, feurig*

1. Nim - mer, das glaubt mir, er - scheinen die Göt - ter nim - mer al - lein, —  
 2. Sagt, wie be - wirt ich, der Er - de - ge - bor - ne, himm - li - schen Chor, —  
 3. Reich ihm die Scha - le! o schenke dem Dich - ter, He - be, nur ein,

nim - mer al - lein. Kaum daß ich Bac - chus, den Lu - sti - gen, ha - be,  
 himm - li - schen Chor? Schen - ket mir eu - er un - sterb - li - ches Le - ben,  
 schen - ke nur ein! Netz ihm die Au - gen mit himm - li - schem Tau - e,

kommt auch schon A - mor, der lä - cheln - de Kna - be, Phö - bus, der Herr - li - che,  
 Göt - ter! was kann euch der Sterb - li - che ge - ben? He - bet zu eu - rem O -  
 daß er den Styx, den ver - haß - ten, nicht schau - e, ei - ner der Un - sern sich

fin - det sich ein, Phö - bus, der Herr - li - che, fin - det sich ein. Sie  
 lymp mich em - por, he - bet zu eu - rem O - lymp mich em - por! Die  
 dün - ke zu sein, ei - ner der Un - sern sich dün - ke zu sein. Sie

na - hen, sie kom - men, die Himm - li - schen al - le, mit Göt - tern er - füllt sich die  
 Freu - de, sie wohnt nur in Ju - pi - ters Saa - le, o fül - let mit Nek - tar, o  
 rau - schet, sie per - let, die himm - li - sche Quel - le; der Bu - sen wird ru - hig, das

ir - di - sche Hal - le; sie na - hen, sie kommen, die Himm - li - schen al - le, mit  
 reicht mir die Scha - le; die Freu - de, sie wohnt nur in Ju - pi - ters Saa - le, o  
 Au - ge wird hel - le; sie rau - schet, sie per - let die himm - li - sche Quel - le; der

Göt - tern er - füllt sich die ir - di - sche Hal - - le, mit Göt - tern er -  
 fül - let mit Nek - tar, o reicht mir die Scha - - le, o fül - let mit  
 Bu - sen wird ru - hig, das Au - ge wird hel - - le, der Bu - sen wird

füllt sich die ir - di - sche Hal - - le.  
 Nek - tar, o reicht mir die Scha - - le.  
 ru - hig, das Au - ge wird hel - - le.